

Wie kann der Wirtschaftsraum Mittellandkanal zukünftig vermarktet werden?

Im Workshop „Vermarktung“ im Rahmen des Entwicklungskonzepts Wirtschaftsraum Mittellandkanal sind auch Ihre Ideen gefragt!

Der ländliche Raum entlang des Mittellandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg soll zukünftig als gemeinsamer Wirtschaftsraum entwickelt und vermarktet werden. Hierzu wird derzeit ein Entwicklungs- und Marketingkonzept erarbeitet, getragen von den Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde. Beteiligt sind auch die Städte Haldenleben, Oebisfelde-Weferlingen und Wolmirstedt sowie die Einheitsgemeinde Niedere Börde.

Die Erstellung einer Vermarktungsstrategie sowie die Umsetzung erster Marketingaktivitäten sind wesentliche Ziele des Projektes. Aber auch in der Analyse des beauftragten Unternehmens BTE Tourismus- und Regionalberatung wurde die gemeinsame Vermarktung und Positionierung als ein zentrales Handlungsfeld für den Projektraum identifiziert. Daraufhin haben sich die beteiligten Akteure in der Auftaktveranstaltung Ende September 2021 darauf verständigt, sich dem Thema zunächst in einem gemeindeübergreifenden weiterführenden Workshop zu stellen, um eine erste gemeinsame Weichenstellung vorzunehmen.

Am **Mittwoch, den 10.11.2021, 17:00 bis 19:00 Uhr** findet im **Begegnungszentrum in Bülstringen, Zernitzer Weg 13a** (unter Vorbehalt von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie) der **Workshop „Gemeinsame Vermarktung im Wirtschaftsraum Mittellandkanal“** statt.

Die Moderatoren der Veranstaltung von BTE werden erste Perspektiven und Handlungsbedarfe im Bereich Vermarktung vorstellen und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren. Über kreative Workshopformate soll eine gemeinsame „Identität“, als Grundlage für die zukünftige Imagebildung und Außendarstellung der Region erarbeitet werden. Darüber hinaus sollen Alleinstellungsmerkmale, Kommunikationsthemen und Zielgruppen für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal abgestimmt werden.

„Wir wollen allen interessierten Personen die Möglichkeit zum Mitmachen bieten. So kann am besten sichergestellt werden, dass künftige Vermarktungsaktivitäten authentisch und relevant sind, außerdem auf Akzeptanz stoßen und vor Ort mitgetragen werden“, betont Sonja Licht von BTE.

Alle Interessierten sind, im Rahmen der Einhaltung der 3G-Regeln, ganz herzlich zu dem Termin eingeladen. Auch Ihre Ideen sind gefragt! Machen Sie mit!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt bei Malin Baruschke (BTE), Tel: 0511-7013250, E-Mail: baruschke@bte-tourismus.de.

Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Mareen Cieslik (Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, m.cieslik@vg-flechtingen.de)



- Birgit Hagemann (Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, birgit.hagemann@barleben.de)
- Malin Baruschke (BTE, Tel. 0511-7013250, baruschke@bte-tourismus.de)
- Sonja Licht (BTE, Tel. 0511-7013240, licht@bte-tourismus.de)